

1. Voltige-Turnier in Baar

PD/DK - Am Samstag, 26. Juni fand auf der Reitanlage Sonnenruh in Baar das 1. nationale Voltige-Turnier statt. Emsiges Treiben herrschte bereits am frühen Morgen. Die Muskeln wurden aufgewärmt, die Gelenke gelockert, die Nerven beruhigt und die Frisuren mussten sitzen. Unterdessen liefen sich die Pferde an der Longe warm. Zug 1 startete in der Kategorie D, Zug 2 in der Kategorie N. Am Turnier starteten insgesamt 28 Gruppen aus der ganzen Schweiz in den vier Leistungsklassen N (Newcomer), D, C und Pas de Deux. Ähnlich wie beim Eiskunstlaufen gibt es beim Voltigieren eine Pflicht und eine Kür. Eine Gruppe besteht aus sechs bis acht Athleten, die nach Alter und Geschlecht gemischt sind. Die Pflichtübungen turnt jeder Voltigierer einzeln. Die Kür beinhaltet frei gewählte Übungen, bei denen sich ein, zwei oder drei Vol-



tigieriger gleichzeitig auf dem Pferd befinden. Die Siegreichen Gruppen waren in der Kategorie N Lütisburg 4, in der Kategorie Pas de Deux Sarah Stump und Zora Brönnimann aus von der Voltigegruppe Garten aus Zell bei Winterthur, in der Kategorie D Genève Lys' 1 und in der Kategorie C die Gruppe aus dem St. Gallischen Bazenhaid. Zug 1 belegte den 8. Schlussrang, Zug 2 Rang 11. Auf dem Bild sehen Sie Bianca Kottmeyer, sie zeigt die Pflichtfigur «Fahne» auf dem galoppierenden Kerygold.

Neuheim: Bürgergemeindeversammlung

PD/DK - Am 24. Juni 2010 lud der Bürgerrat die Neuheimer Bürger zur Bürgergemeindeversammlung ein. 28 Stimmbürger fanden sich im Kleinschulhaus Chilematt ein. Der Bürgerkassier Alois Zürcher präsentierte der Versammlung die Rechnungsablage für das Jahr 09. Sie schliesst mit einem Mehraufwand von 1825.20 Franken anstelle eines budgetierten Mehrertrags von 4300 Franken. Im Budget 2011 ist ein Mehraufwand von 8450 Franken vorgesehen. Sowohl die Rechnung 2009 wie auch das Budget 2011 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Anhand von Bildern orientierte der Bürgerrat die Anwesenden über den Bau der neuen Heizung, des Carports und der Umgebungsgestaltung beim Bürgerhaus an der Oberlandstrasse. Der Präsident Gerry Kränzlin verabschiedete die beiden auf Ende 2009 zurückgetretenen Ratsmitglieder Toni Elsener,



der 32 Jahre im Bürgerrat Neuheim, davon vier Jahre als Vizepräsident tätig war und Martin Strickler, seit 2002 im Bürgerrat. Sie wurden mit bestem Dank für ihre Mitarbeit im Rat mit einem Abschiedsgeschenk geehrt. Die Versammlung verlief sehr speditiv, nach 35 Minuten waren alle Traktanden behandelt und der Präsident lud danach die Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro ein.

Stadt Zug: Tüftellabor Einstein

Eröffnung am Samstag durch Stadtpräsident

Am vergangenen Samstag eröffnete der Zuger Stadtpräsident Dolfi Müller auf der Terrasse des alten Zuger Kantonsspitals offiziell das Tüftellabor Einstein.

PD/DK - Bei strahlendem Sonnenschein und vor einer grossen Gästeschar sagte er, dass eine solche Einrichtung Kindern spielerisch den Zugang zu neuen Interessen und den eigenen Talenten eröffne, was auch die Berufswahl erleichtern und entscheidend beeinflussen könne. Der Kanton Zug könne stolz sein, mit dem Tüftellabor Einstein das dritte seiner Art in der Schweiz eröffnet zu haben.

Kostenlose Benutzung

Martin Flüeler, der eigentliche Vater aller Tüftellabors überbrachte Geschenke und zeigte sich beeindruckt, was der Kanton Zug und das Ehepaar Brechbühl Padua in



Bild: z.Vg

Eröffnung des Tüftellabor Einstein - ein Meilenstein in der Nachwuchsförderung?

so kurzer Zeit zustande gebracht haben. Der Besuch des Tüftellabors Einstein ist kostenlos. Nur das verbrauchte Material ist kostenpflichtig. Der Verein finanziert sich durch private Zuwendungen, offene Eltern- und Mitgliederbeiträge, Beiträge des Bundes, des Kantons und verschiedener Stif-

tungen. Jetzt haben Wirtschafts- und Gewerpartner die Gelegenheit zu zeigen, was Ihnen diese Art von Nachwuchsförderung wert ist. Innert zwei Jahren muss der Verein die auslaufenden Beiträge des Kantons durch andere ersetzen. Mehr Informationen auf www.tueftellabor-einstein.ch

Schule Talentia strebt höhere Ziele an

Rückblick und Ausblick auf eine vielversprechende Zukunft

Insgesamt 21 Schüler haben dieses Jahr die Schule Talentia in Zug besucht. Das ist die höchste Anzahl seit der Gründung der Primarschule für hochbegabte Kinder 2005.

PD/DK - Das Abschlussfest am vergangenen Freitagabend in den Räumlichkeiten der Schule Talentia im Neustadtschulhaus gab Gelegenheit zum Rückblick, zum Abschied und zum Ausblick in eine vielversprechende Zukunft.

Aufnahmen

Voraussetzung für die Aufnahme an die Schule Talentia ist ein Mindest-IQ von 130. Über die Zulas-



Bild: z.Vg

Kannst du dich noch erinnern... an das Kletterlager auf dem Wildspitz...

sung wird aufgrund eines Aufnahmeverfahrens, in dem auch die Auffassungsgabe, Selbstständigkeit

und Motivation der Schüler geklärt werden, gemeinsam mit den Eltern entschieden. Begonnen hatte das Schuljahr 2009/2010 mit 14 Schülern. Da die Talentia auch während des Schuljahres neue Schüler aufnimmt, wuchs diese Zahl im Laufe des Schuljahres auf 21. Die Kinder teilten die Höhepunkte des Schuljahres in einer Diashow mit den zahlreich erschienen Eltern, Geschwistern und Lehrpersonen. Begeistert liessen sie das Publikum an den Erlebnissen im Kletterlager, im Zolli Basel und auf der Wanderung zum Wildspitz teilhaben. Weitere Informationen zur Schule Talentia Zug finden Sie auch unter www.talentia.ch

IMMOBILIEN

Root LU
4½-Zimmer-Gartenwohnung

Zentral, ruhig und perfekte Lage. Parkhaus-Strasse, grosszügiger Garten und sehr gutbürgerlicher Anwesenheit. Naturerlebnis in Waldesruhe und Sonne. Mit 2000er Ausstattungsstandard.

Verkaufspreis: CHF 625'000.-

RE/MAX Heinz Sigrist
www.remax.ch 041 429 60 00

SONNHALDE
EBIKON - ein Paradies für Familien.

6 ½-Zimmer-Reihen-Einfamilienhäuser beim Naherholungsgebiet Rotsee

Südlage mit herrlicher Aussicht auf das Pläntzel

ZU VERKAUFEN
Bezug Mitte Januar 2011

- Zentral und ruhig gelegen.
- Bahnhof, Bussen, Schulen, Einkaufszentren in 6-10 Gehminuten.

Verkaufspreis Mittelhäuser: ab CHF 685'000.- inkl. Doppelgarage

WETTEN BEZUGEN, Telefon 041 378 84 04
mailto:info@sonnhalde.ch, www.sonnhalde.ch

MINERGIE
mit Plusenergieausstattung

www.sonnhalde-ebikon.ch

seewärts
Wohnen im Zentrum

ZENTRAL WOHNEN IN OBERÄGERI

Gleich beim Hafen entstehen 27 Eigentumswohnungen verteilt auf vier attraktiv gestaltete Mehrfamilienhäuser. Die im Minergie-Standard errichteten, unkomplizierten 3 ½-Zimmerwohnungen, ab CHF 665'000.- verfügen über eine NWF von 109 m² und zwei Wintergärten mit 13 und 9 m². Die Gartenwohnung bietet zusätzlich noch einen Sitzplatz mit 15 m². Weitere Infos finden Sie auch auf www.seewärts.ch.

Verkauf und Beratung
Regimo Zug AG, BEGE Zug,
Telefon 041 768 18 00
www.regimo.ch

Regimo Zug
Immobilienmakler

Bei uns finden Ihre Immobilieninserate die notwendige Beachtung!
Wir arbeiten für Ihren Erfolg! Rufen Sie uns an:

041 769 70 40